

An aerial photograph of the Sana-Klinikum Remscheid hospital complex. The hospital consists of several large, modern buildings with flat roofs and glass facades, surrounded by extensive greenery and trees. A parking lot with many cars is visible in front of the main building. The surrounding area includes residential houses and more trees.

Erfahrungen aus dem Praxisprojekt

Wundmanagement
Sana-Klinikum Remscheid

Fabian Linden

Sana-Klinikum Remscheid

Osnabrück, 27.02.2026

Das Sana-Klinikum Remscheid



Beruflicher Werdegang



Fabian Linden

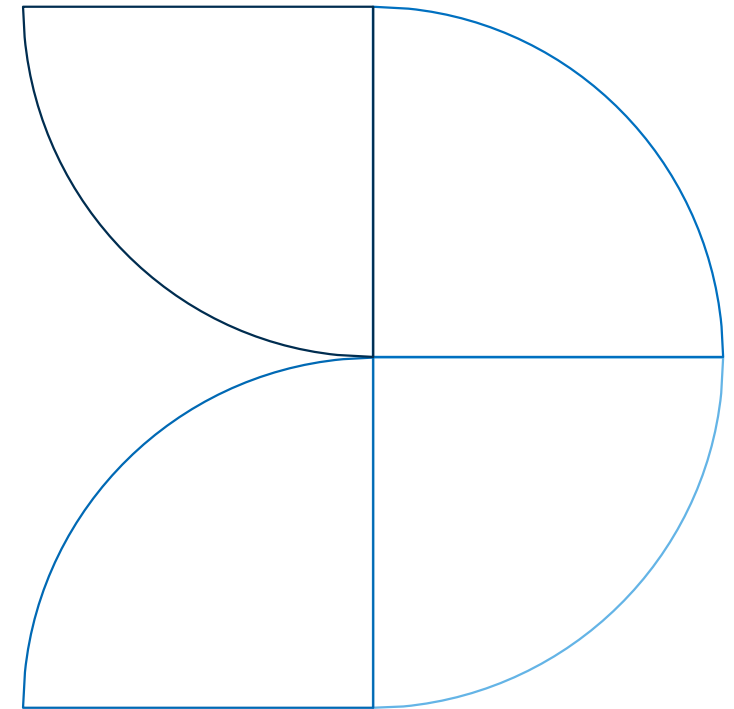
geb.: 4. Dezember 1974 in Haan

- Ausbildung Krankenpfleger (1996 – 1999)
- Weiterbildung zum Fachkrankenpfleger für Anaesthesie und Intensivpflege (2006 – 2008)
- Wundberater AWM® (2008)
- Wundassistent DGfW® (2010)
- Wundexperte ICW® (2015)
- FachtherapeutWunde ICW® (2025)
- Freigestellter Wundexperte in Klinik und MVZ seit 2015

Agenda



1. Sana-Klinikum Remscheid und die Projekteinheit
2. Arbeitsweise des Wundmanagements
3. Kennzahlen
4. Fazit



Die Projekteinheit

Station BO3



- 36 Betten 14 AMC 22 GCH/ACH
- 16,83 Vollkräfte inklusive Stationshilfe und Küchenhilfe im Jahresmittel 2025
- 2 Wundexperten ICW® außerhalb des Wundmanagements im Team der Station
- Team Gefäßchirurgie 1 CA, 3 OA, 3 AA
- Team Wundmanagement 1 FachtherapeutWunde ICW®, 2 Wundexpertinnen ICW®
- Im Hintergrund 2 Pflegewissenschaftlerinnen
- 353 Wunden bei 1232 Patienten vom 04.07.25 bis 15.12.25 (28,7%MmCW)

Das Wundmanagement am SKR

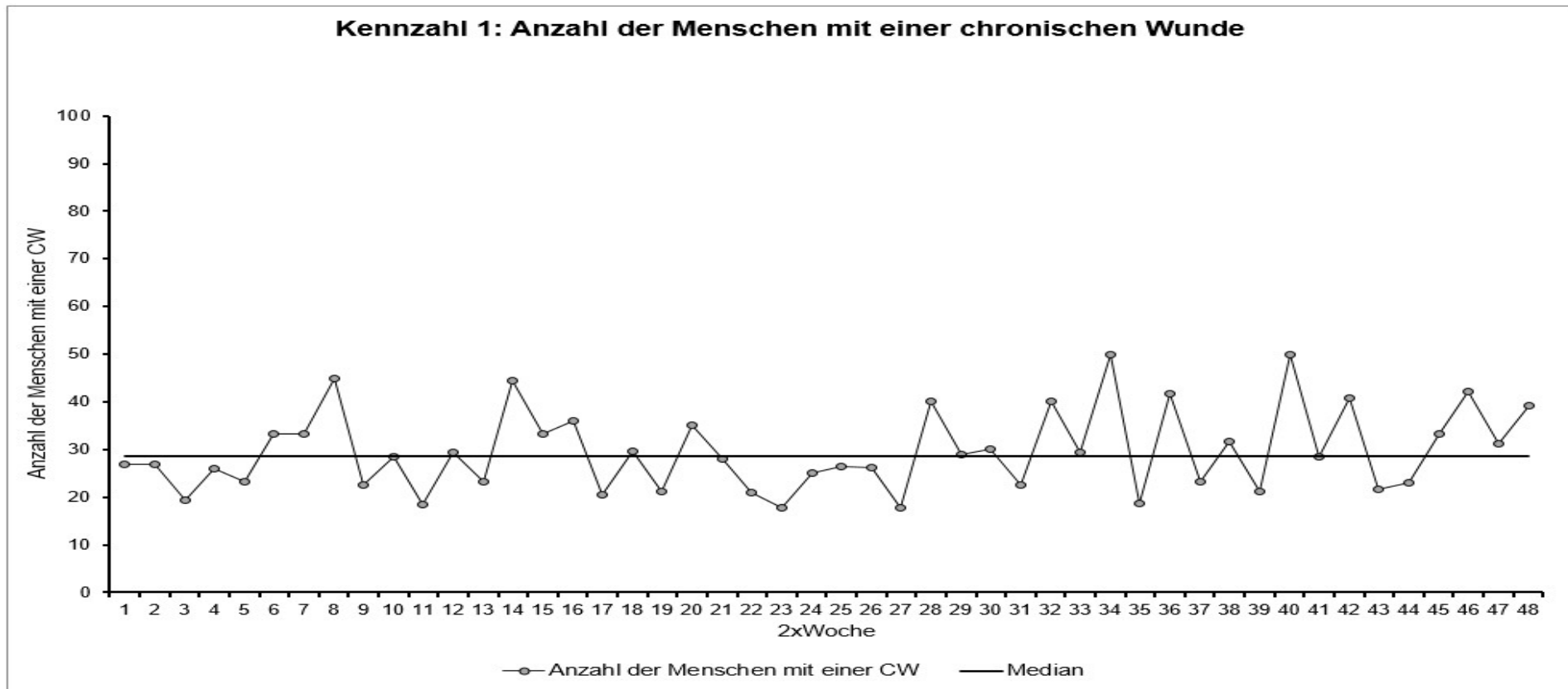


- eigenes Behandlungszimmer auf der Projekteinheit
- Tägliche Begleitung der Gefäßchirurgischen Visite
- Teilnahme an der Gefäßchirurgischen Frühbesprechung
- Teilweise mit im OP bei komplizierten Debridements oder Vac-Anlagen
- Beteiligung an der Patientenindividuellen Behandlungsplanung ab Aufnahme oder schon davor
- Konsilwesen für die anderen Abteilungen und Bereiche
- Letztendlich Casemanagement ohne Casemanager zu sein

Menschen mit chronischen Wunden

Datenerhebung 2x wöchentlich Montags und Donnerstags

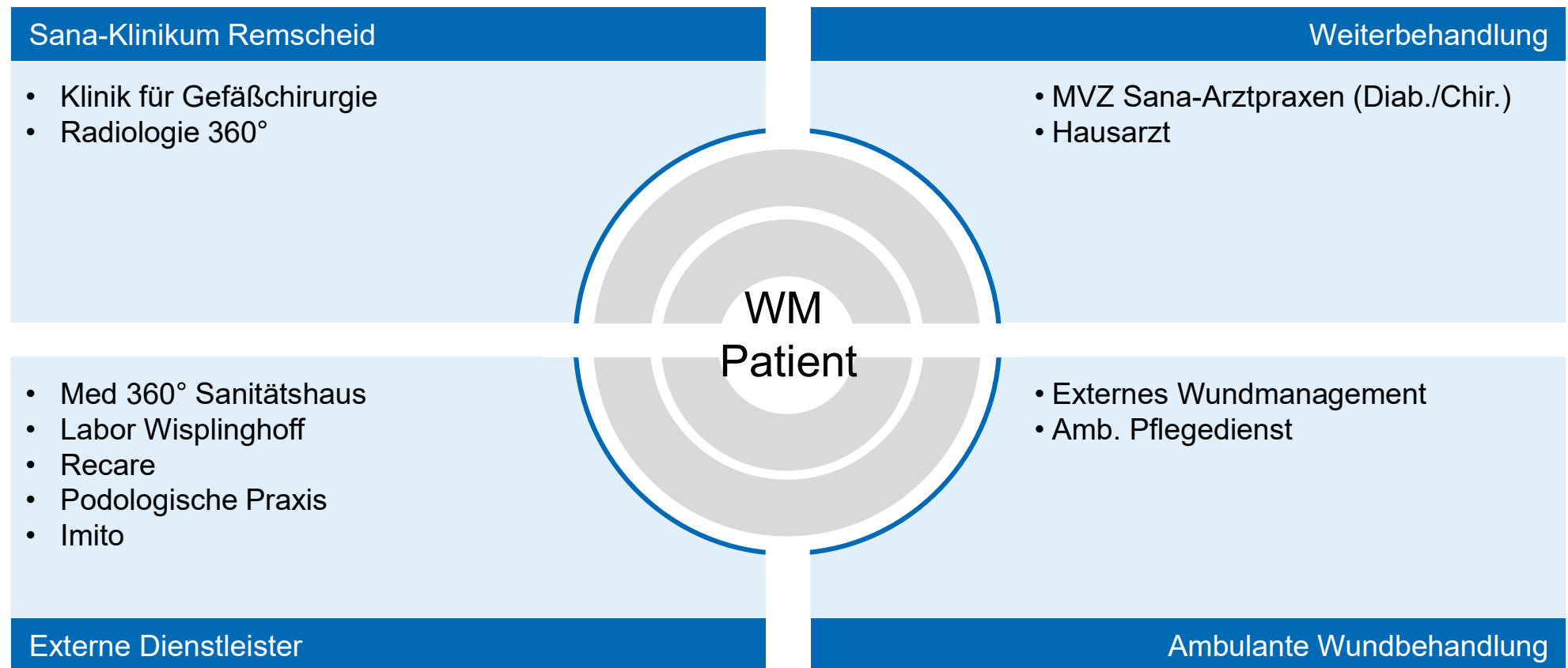
17.9% -50% der Patienten im Erhebungszeitraum waren MmcW



Das Wundmanagement im SKR



Das Wundmanagement steuert das therapeutische Team personenzentriert



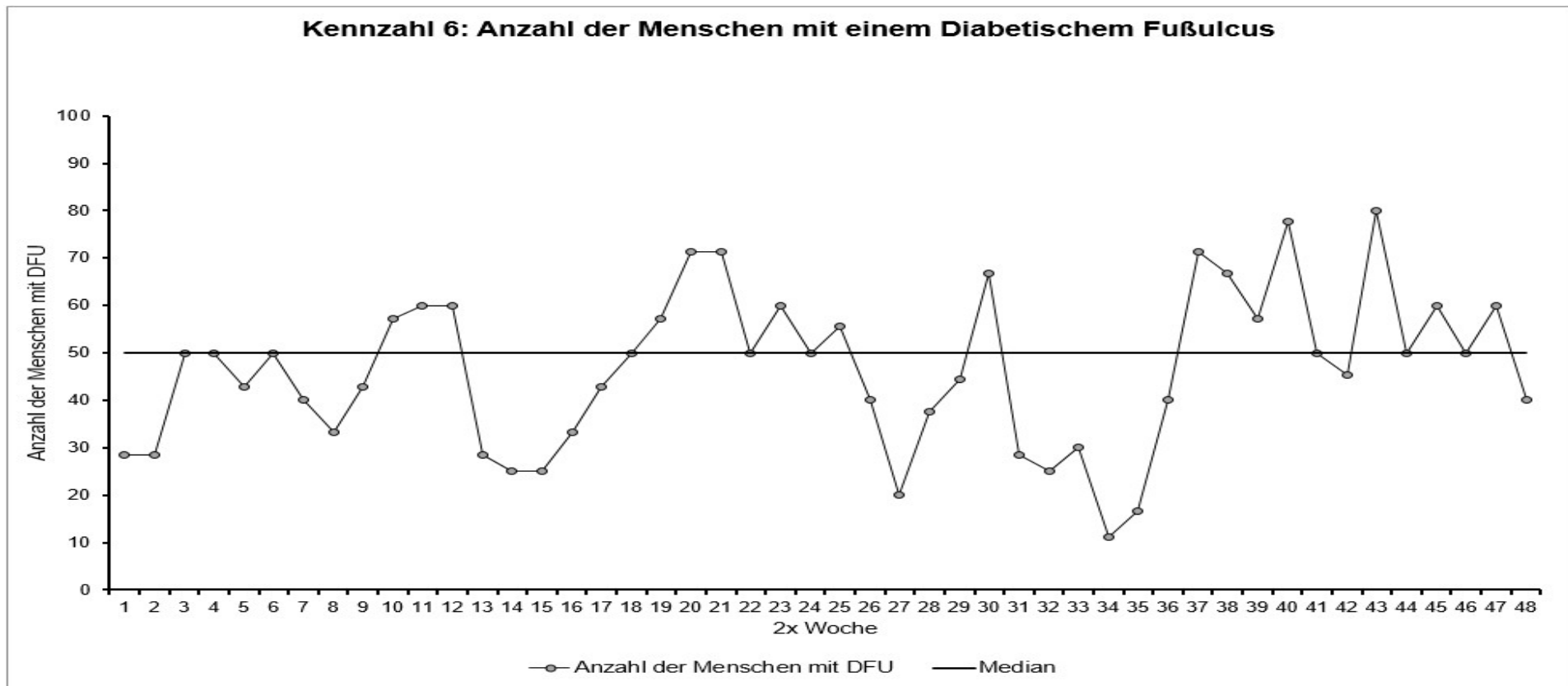


Kennzahlen

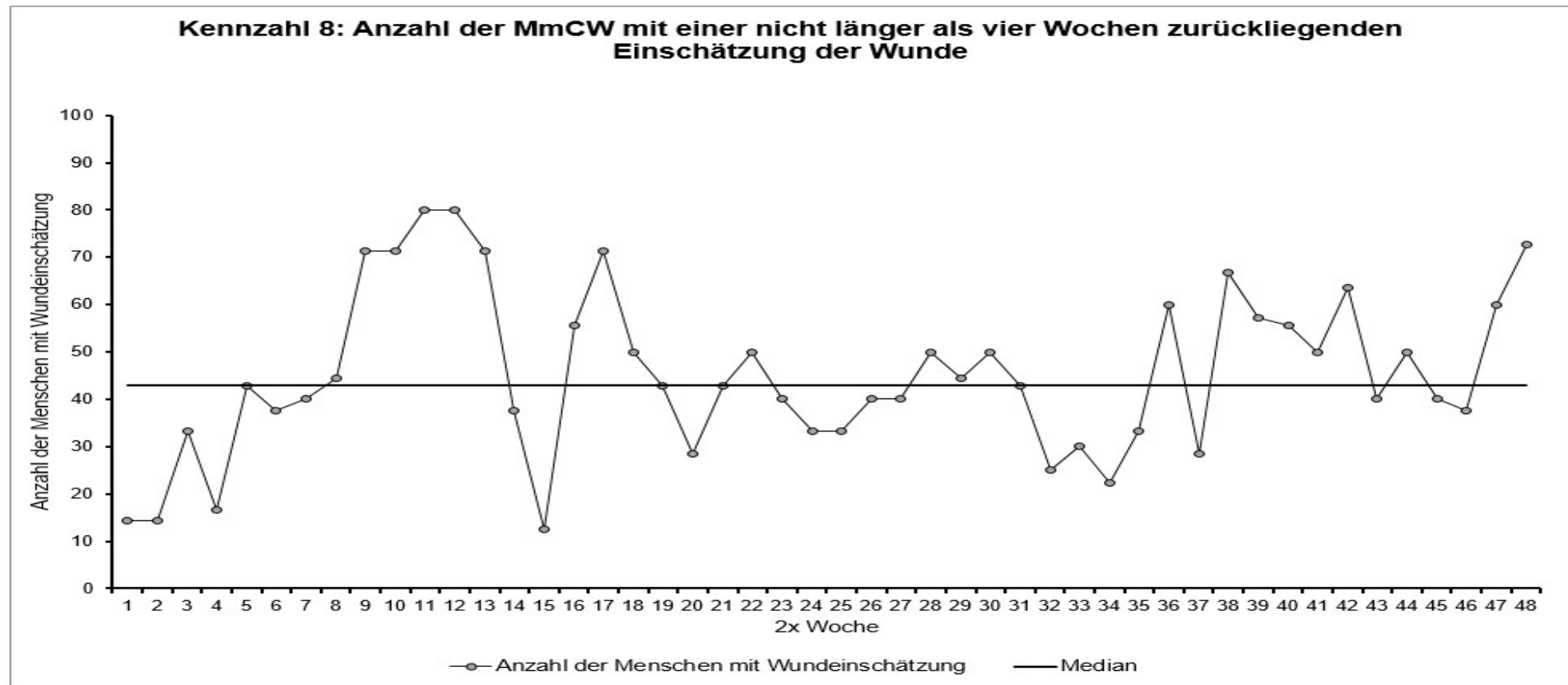
Erhebungszeitraum 04.07.2025 bis 15.12.2025

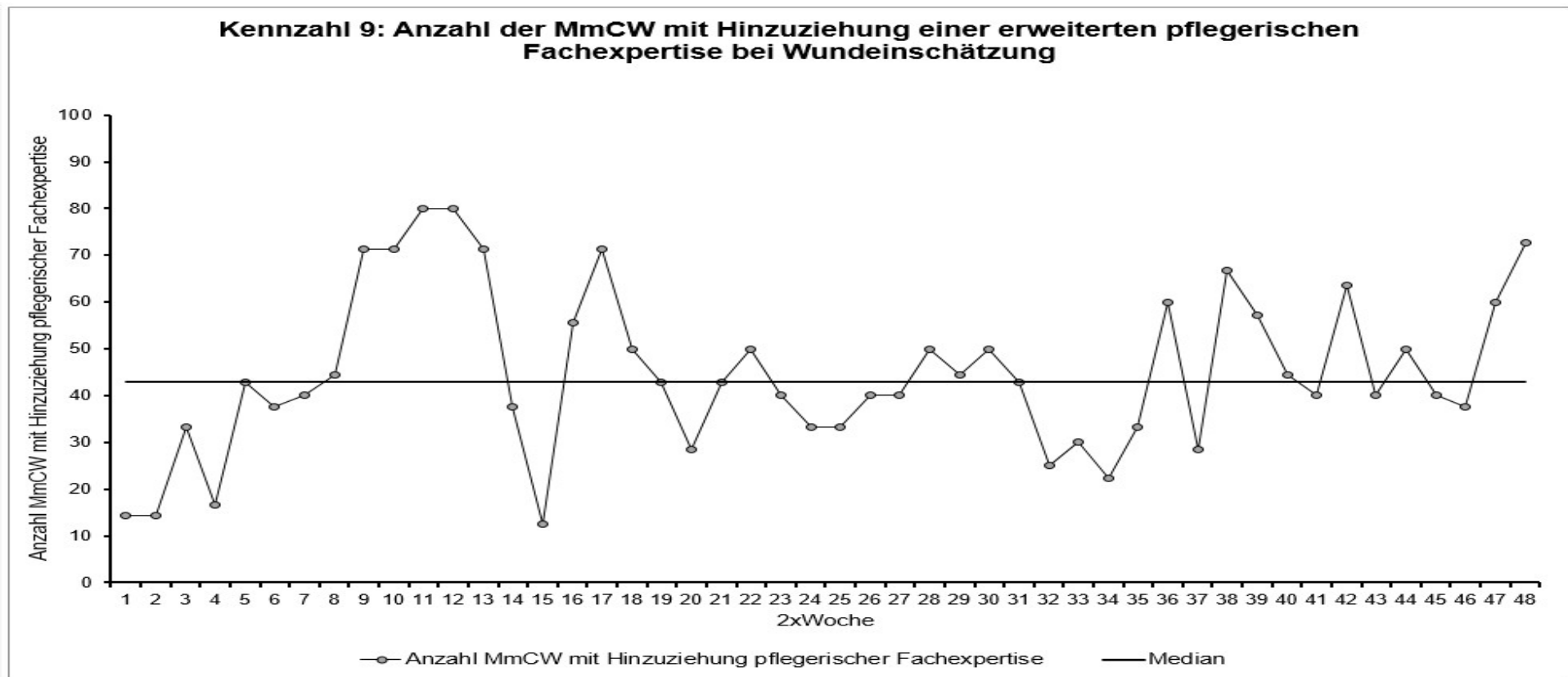
- K1 : Anzahl der MmCW unter allen Patienten der Modelleinheit
- K2 bis K6 : Wundarten
- K7 : Anzahl der MmCW mit Wundursächlicher Diagnose
- K8 : Anzahl der MmCW mit einer nicht länger als 4 Wochen zurückliegenden Einschätzung der Wunde
- K9 : Anzahl der MmCW mit Hinzuziehung einer erweiterten pflegerischen Fachexpertise bei Einschätzung der Wunde
- K10 : Anzahl der MmCW mit Einschätzung wund- und therapiebedingter Beeinträchtigungen
- K11 : Anzahl der MmCW mit Selbstbewertung wundbedingte Lebensqualität
- K12 : Anzahl der MmCW deren Krankheitsverständnis erhoben wurde
- K13 : Anzahl der MmCW mit Einschätzung wund- und therapiebedingter Schmerzen (mind. Alle 4 Wochen)
- K14 : Anzahl der MmCW mit Einschätzung wund- und therapiebedingter Mobilitätseinschränkungen (mind. Alle 4 Wochen)
- K15 : Anzahl der MmCW mit Einschätzung geruchs- und exsudatbedingter Beeinträchtigungen
- K16 : Anzahl der MmCW die informiert, geschult und beraten wurden
- K17 : Anzahl der MmCW mit adäquaten Materialien
- K18 : Anzahl der MmCW mit adäquaten Hilfsmitteln

Exemplarisch DFS

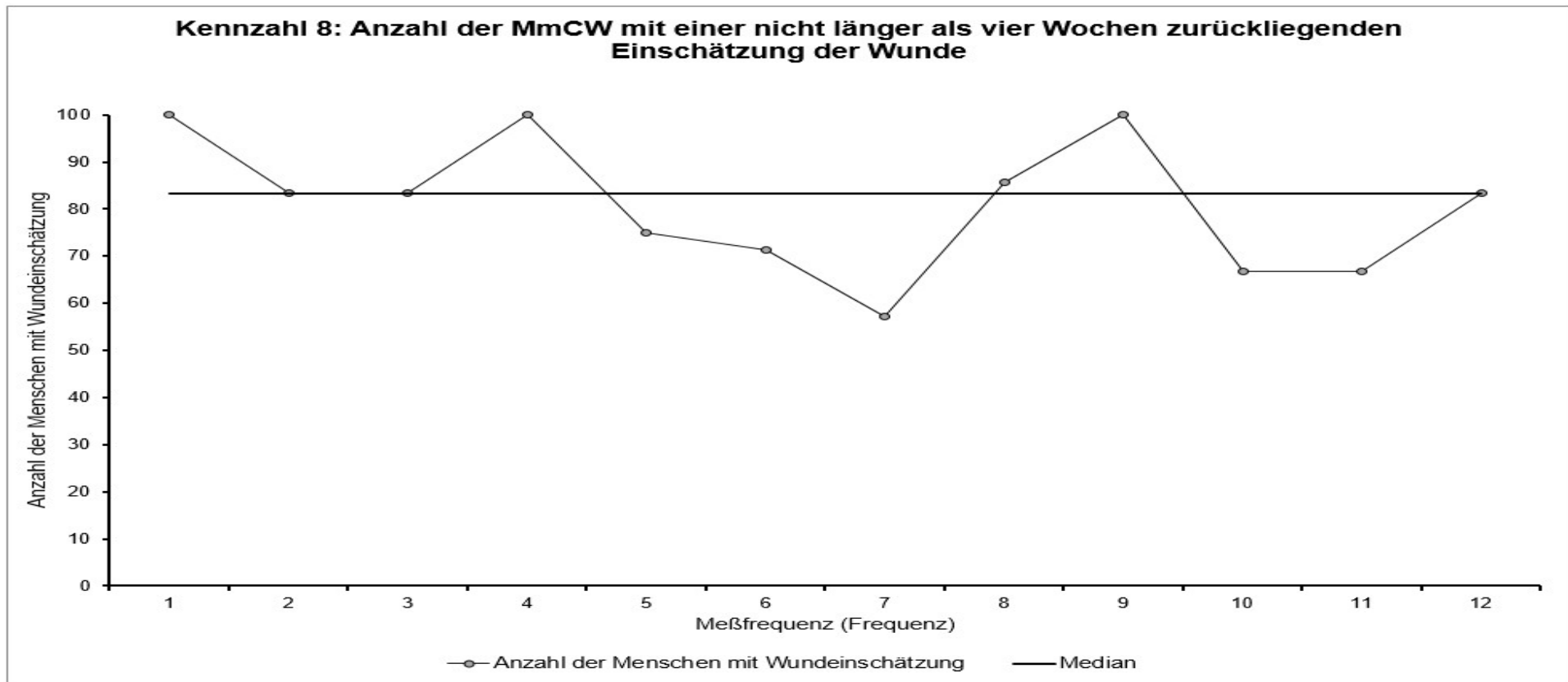


Kennzahl 8

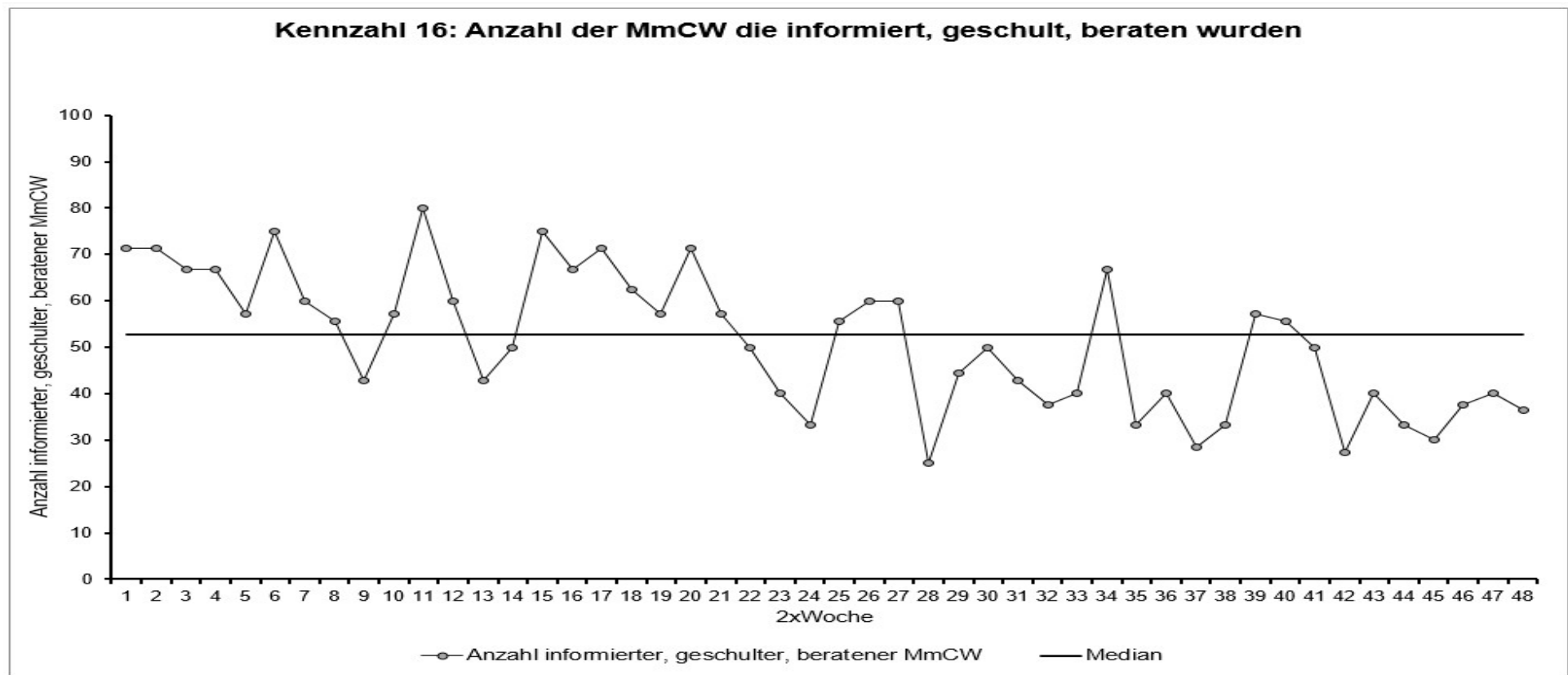




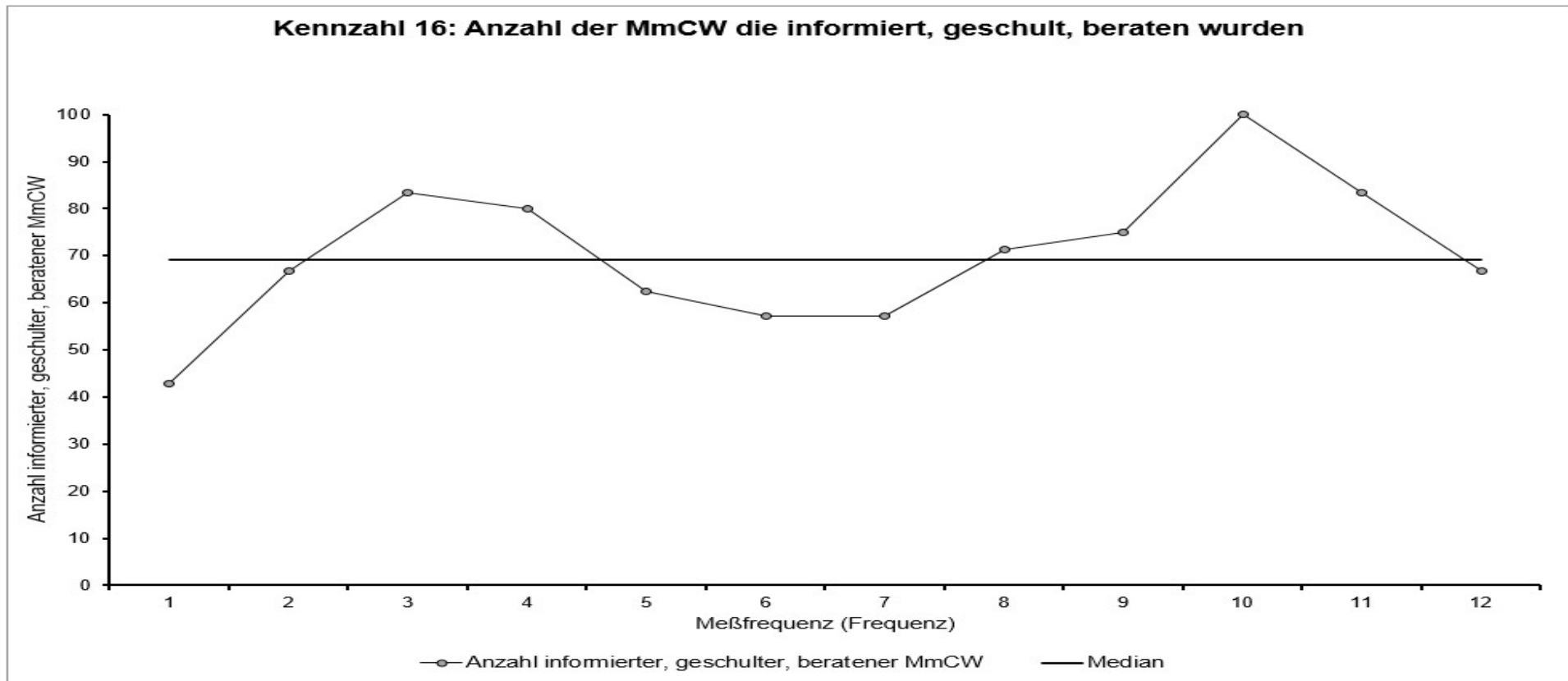
Kennzahl 8 in 2026



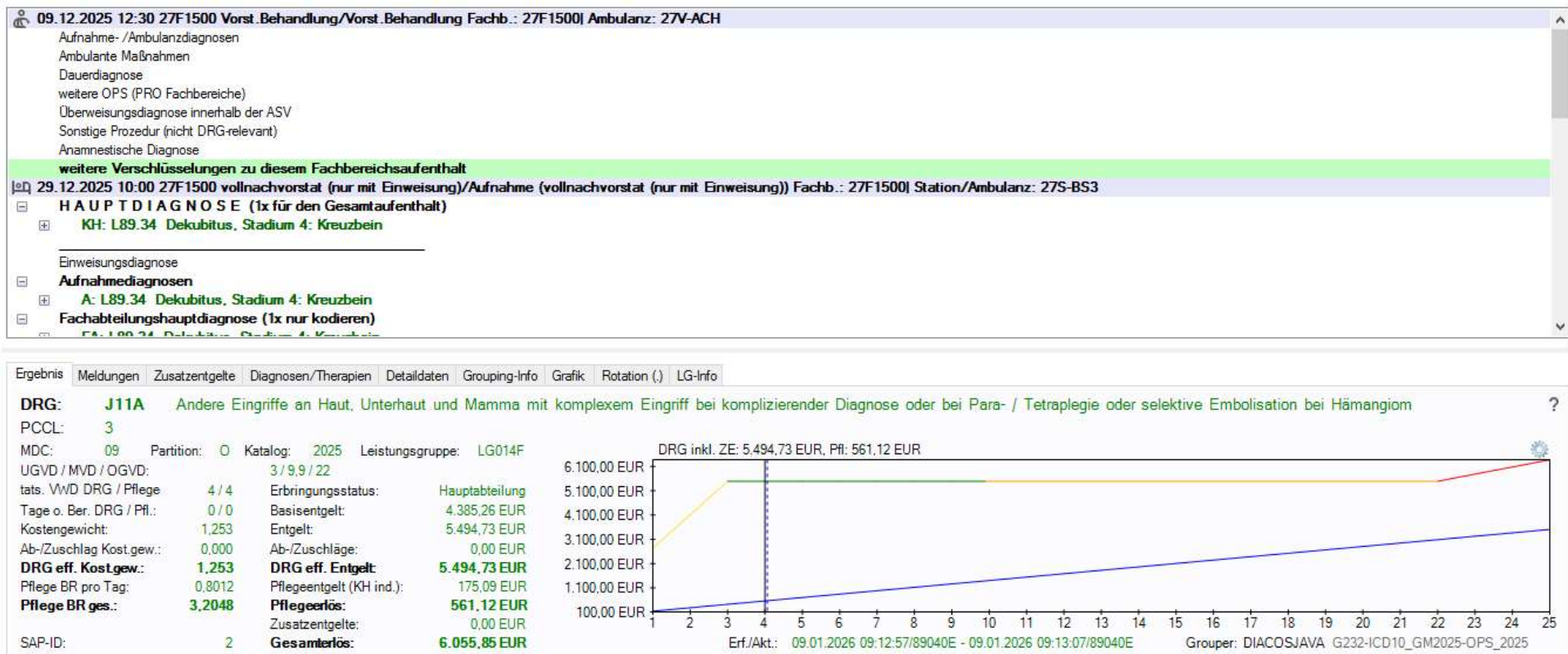
Education



Kennzahl 16 in 2026



Es lohnt sich!



Fazit



- Grundsätzlich erfüllbarer Standard
- Team und Personenabhängig was zu leisten ist
- Digitale Lösungen müssen praktikabel und praktisch sein sein
- Zentrale Steuerung des ganzen Prozesses notwendig
- Netzwerke als Problemlöser

Vielen Dank!

Sana Kliniken

